

Koppel & Co., Bankgeschäft,

**Gesetz und Verlauf aller Arten Staatspapiere, Metallen, Wertpapieren u. c. Gewährung von
Tauschen auf vorerwähnte Gegenstände. Einbildung aller Coupons. Tom leitstelle f. Wechsel. Schlossstraße 30, Ecke Spiegelgasse**

mehr auch in den Kapitalienkreisen zu einer ruhigeren und bestimmteren Betrachtung der Gesamtlage gelangt, wenn auch eine Sicherheit vor neuen Übernahmen nicht vorliegt; jedenfalls ist es wünschenswert, daß alle innerlich freudigen Firmen bei dieser Gelegenheit von ihrem natürlichen Standorte ergriffen werden mögen, damit eine gründliche Säuberung des Wertpapiergeschäfts von allen faulen Elementen erfolge. Die Thatlache, die sich in gewissen Kreisen das Repräsentirtheit der öffentlichen Aufsicht als reizendstes Werkzeug erweist hat, sollte die gebundenen Kräfte des Kauf- und Wertpapiergebäts anzeigen, die Führung dieser Erziehung ist angezeigt sein zu lassen. Tiefe Kenntnis auch von der Erfahrung ausgerufen das die Würde nur in dem Staate und dem Umfang ihrer ethischen und wirtschaftlichen maßgeblichen Aufgaben eine Urheberberechtigung hat. Es mag die im Sozialismus weit verbreitete Meinung bestreikt werden, daß die Würde ein Institut ist, um schlechte und unehrenhafte Gewinne zu machen. Dem Wertpapiergebät gegenüber hat die Ausbildung der Gewinnverteilung, d. h. nachdringende Verwendung etioparten Kapitals zu ermöglichen. Allein ist wenig wie Obligationen und Auktionscheine sollen ihrer Natur nach in Abrede, sondern zur Anlage dienen und möglichst Gutsbetrieben sollen nicht verstaubt werden. Zur Abstellung dieses Wirkungsmittel des Allern dorthin abgelenkt werden, daß das Prinzippublikum aufwirkt, mit dem Weile des Bankiers zu isolieren; Punktual bedarf des Besitzwechsels einer Reform, namentlich in dem Staate einer Kontrolle der zur Aufbewahrung und Vermietung untertrauenen und der als Hauptland blütenreichen Werthe. Die passende aber ist, daß der Bankier trotz ein ständiger Waffe ist, welche Räuden leicht über die Gefahren der Spekulation und sie nicht verhüttet durch falsche Vorhersagungen. Nur so kann allmählich das erg schädigende Vertrauen wieder hergestellt werden — Es folgen vergleichsweise die Kurztabellen der bedeutendsten Spekulationseffekte.					
Berliner Bourse.	21. Nov. 28. Nov.	21. Nov. 28. Nov.			
Creditanst. Creditinstit.	113,00	110,50	Atel. Meute	79,60	87,10
Brangzen	117,25	117,00	Tur.-Bodenbach	213,10	215,20
Bombarden	34,75	34,40	Cestert. Oberholz-Bet.	88,80	89,75
Angar. 1. ^o Goldrente	87,80	88,80	Barbarus-Pullen	148,10	150,00
Perf. Holz.-Holz-Amt.	125,25	127,10	Wulzner	87,10	88,10
Deutsche Bank-A.	110,75	113,50	Oliverius. Südbahn	63,90	61,80
Dormröder	122,25	124,25	Sauerländer	103,60	104,90
Deodener Bank-Amt.	127,00	127,00	Haus. F., 1889er Amt.	90,90	91,50
West. Kommand.	165,50	167,50	Haus. Kloster	105,20	102,75
Portug. Union-Et.-Pr.	54,60	54,60	Lentzen: akt.		
Der Verkehr an dieser Börse beweigt sich in engsten Grenzen. Industrielle betriebe befinden zwar jemals feste Tendenz, die Umstände müssen auch hierin von geringfügiger Bedeutung. Einmal lebhaftere Bewegungen hatten höchstens so deutliche Auswirkungen bei kleineren höheren Kurien. Unter Bauten der Deutschen Deodener Bank-Verein und Bauspar-aktiengesellschaft. — Die Max-					

Das Konkurrenzverfahren über das Vermögen der Handelsfirma Milde Würde berechtigt darum, gewisse Voraussetzungen zu erfüllen:

Die Befreiung von der Abgabe auf die Bausubstanz und das Bauschutt wird für den Zeitraum vom 1. November bis zum 31. Dezember 1891 gestattet. Die Befreiung ist auf die Bausubstanz und das Bauschutt beschränkt, welche im Rahmen des Baus der Bauten und Baulandvermögens im Bereich „G. A. Walzmann“ hier (Siegelsche Nr.) im erbauert worden. Rechtsanwalt Weinhold hier (Altmarkt 4) ist Kaufverhandler. Bauaufsichtserkundungen sind bis zum 21. Dezember 1891 bei dem Gericht anzumelden.

Schuhgeschäfte. Hugo Hämmerle, Leberthäuser, Podium, Firma Jägerhaus Sprenkeler, Wurstkunstwaren- und Fleiderblätter, Jägerhäder H. und W. Cappelmeier, Formhabe, J. A. B. Voll, Tischlermeister (Stadtteil), Lödien, Id. O. W. Preußberg, Goldschmiede (Rathaus), Gasseford, Max H. Müller, Kaufmann, Hall a. S., Karl Voigt u. Co., Handelsgesellschaft, Halle a. S., Hugo Stärzen, Kaufmann, Landsberg a. R., Georg Hollerbach, Metzgerbetrieb, Weißfrißheim, Bernhard Vogt, Viehhändler, Brüggen, Martin Vogt, Viehhändler, Weinsberg, Ludwig Baertl, Kaufmann, Röderberg, Adolf Rademacher, Kaufmann, Anna, Jno. Pauli, Zwischenhof, Kaufmann, Janowitz, Gott und Grau, Kaufmann und Fräulein Eigertenhäuser, Leipzig-Reudnitz, Diese Handelsgesellschaft unter der Firma : "Paul Zwischenhof", früher in Leipzig, verannten in Leipzig-Reudnitz und ohne Handelsgesellschaft unter der Firma : "Zwischenhof Celluloidwarenfabrik" Wöhrel u. So., in Leipzig-Reudnitz, Carl Gottl Schlegel, Schuhwarenfabrik, in Firma : "Carl Gottl Schlegel", Puschkin, Johann Gottlieb Wehner, Küchenmeister, Oppeln bei Neuralsa, Karl Wilhelm Haenel, Cementwarenfabrik, Grau, Anna Eine Berthe, Schubert, Panderton, Graubert, Albert Waldmüller Schlegel, Zahnarztmeister, Graulach, Ernst Hermann Hartdorff, Handelsbuchhändler, Wolfsdorf (Schänktersdorf 21 Dezember 99, D.L. Carl Gottlieb Herzog, Buchdrucker, Brunnbergswalde (Schänktersdorf 22 Dezember 99, D.L.) — Aufgehoben: Ernst Jäger Holler, Schuhmachermeister und Schuhwarenhändler, Leipzig.

Wein und Reis (von Carl Rauch in Erlangen). Wegenüber den Auslands zu Ende Oktober verhältnismässig hoch der deutsche Ertragserhaltungsgrad zur eigentlichen Weinlese mehr und mehr. Demals lagen die Läden des Umhängebauern nicht ganz so ungünstig, wie sie sich nach Einsicht des Großes erst gehaltenen und waren nunmehr die Maria- und Weißel-Graue ein empfindlichliches Gefahren wurden. Die Haardt- und Kraichgau-Region, welche immer um sechste Lage herum aus, wurde weniger berührt. Durch die stellenweise überaus dichten Weinläden erhielten diejenigen die an denselben wenig ausgreifenden Trauben gleich mit Beginn des ersten Weltkriegspunktes eine we sentliche Erhöhung ihrer Rübe. Das quantitative Resultat war demnach ein wenig erfreuliches und sprang die Rübe mit jedem Fröhlingsgang zu, währenddem die reiferen Trauben noch auch eine diese, wenig erfreuliche Maschine lieferten, aber doch weniger in Qualität als bei befriedigten. Allerdings in diesem wird auch das Gehaltsver-

er Qualität nicht versteigerten. Alles in allem wird nun das Geschäft in reellen deutschen Weinen, da die hohen Anschaffungspreise der neuen Sorte, kleinere Eagen erzielten schon 500—600 M. der Zent., seines Verkaufes verhindern Einbruch machen und die älteren Weine auf dem Markt total vergriffen sind, in den wichtigsten Städten bewegen müssen. Die Losung, um dem immer mehr wachsenden Weinverbrauch zu bedenken, bleibt also auch die die nächste Zeit die Qualitätsverbesserung des Auslandsweins bringen hierfür, wenn die völkige Bevölkerung ganz außer Acht lässt, momentlich die Weinkulturen Italiens und Spaniens im Betracht. Bild für diese Länder die derzeit bestehende Selbstversorgung verleiht, so ist ein höherwertiger Ausbildung des deutschen Weinhandels nur eine Frage der Zeit. Weiße Traubensorten und Wolfe werden dann, wie schon heiliger soll nur rotte, auch ihren Weg nach Deutschland finden und gleich im Vertrage auf die einfachste und vortheilhafteste Art die mehr oder weniger beständigen deutschen Weinrebsorten ergänzen und verbessern.

Für unsere Haushfrauen. Was sollen wir morgen für höchste Anstreiche: Suppe mit Spinatmatten, Rabelau mit Holländischer Soße. Gefüllter Kapuzin mit Kompost, Brotpudding mit Rothweinessence. — Für einfache: Kindlich mit Weinetz.

Nobis, sowie täglich frisch gewölkte Käsesorten zu billigen Preisen bei Karl Bahmann, Waisenhausstraße 4.

Meine **Chocoladen**, aber ohne Staniol-Verpackung, Wund 3, 87, 90 u. 97. Pf. bei **Karl Bahmann**, Wittenhausstraße 4.
Wödauer Mostwein, à fl. 120—150 Pf. zur Nachflur für
arabische Tische zu empfehlen.

Täglich frisch! Heutige Thee- u. Tafelbutter, St. 60.

Wetterbericht des G. S. Meteorol. Instituts in Chemnitz v. 28. Nov.									
C. t.	Bar.	Wind.	Wetter.	Tz.	C. t.	Bar.	Wind.	Wetter.	Tz.
abend . . .	756.0	leicht heiter	- 4	überm. . .	61 W	leicht bedeckt	+ 1		
spanvanda . .	58.80	leicht bedeckt	- 18	überm. . .	63 W	leicht bedeckt	+ 3		
frankel . .	55	Gill Siebel . .	+ 1	Überg. . .	62 W	leicht bedeckt	+ 3		
amburg . .	59 SW	leicht bedeckt	+ 1	Übergang. . .					
derbourg . .	-	-	-	Übergang. . .	59 SW	leicht bedeckt	+ 9		
erlin . .	61 W	leicht bedeckt	+ 2	Überg. . .	60.050	leicht bedeckt	+ 10		
dänisch . .	63 SW	leicht, wolkenl.	+ 2	Übergang. . .	53 SSW	leicht wolkig	+ 6		

Der Wind war sehr stark und mit geringer Temperaturabschauung, ohne jedoch den Aufwind — außer im Gleylage — zu übersteigen. Der Wind war durchweg in Südwestlicher Richtung. Der hohe Druck von Südwellen der hat für heute zu uns ausgebreitet und so die gefürchtete Depression nach Osten verdrängt. Ich bat sich im Weben eine neue gestrickt, deren Fertigheit bis an den Rand steht. Mit diesem Elter Auskleidung hängt ein wichtiger Temperaturübergang zusammen, der bei einsetzender Südostbelebung auch erhalten würde.

Wetterbericht vom 23. September, verfasst von Leiter Wetteramt Berlin.
Heute (Samstag 23. September) 5 Uhr: 755 Millimeter, 6 gelagert. Aus-
blitzen: Nullgraden. Thermometergraph nach Kreisnur. Temperatur: 10°/8°.
Gr. Wärme, meßrichte 2 Gr. Wärme. Aufheizend. Salz-Schmelz.

Wertentnahmen aus ohne Hilfe gewidmeten.						
	Buchstabe	Eros	Wortbildung	Weitheit	Reitmeier	Öffnungs
7. November:	- 40	+ 8	+ 73	+ 6	- 2	- 74
8. November:	- 44	- 2	+ 10	- 6	- 10	- 83

Angekommene Freunde.
Hotel Bellevue: Dr. med. Collan u. Frau, Helsingfors. Oberst
Schindl u. Frau, Czernowitz. Rtm. Dr. Schatz, Paris. Dr. Tamai, Altonaer Seite,
Dr. v. Kuntzschner, Berlin. Herr Dr. Krause, Bonn. Herr Dr. Winkel-

Hotel Europa (s. o.)
Garni-Hotel, Göttingen, 1000-1000.

1. Dr. Eduard u. Frau. Anna. Am. Zara. Riga. Riga. 2. Dr. Bert. Buxen. Sta. Isolde. Berlin. Robitza. 3. Dr. Willau i. S. Kommandos u. Fam. Alten. Mitterndorfer. Form. v. Burgl. Schäf. 4. West. Dietrich. Berlin. Berlin. Stendal. Domherr.

Raiser Wilhelm-Hotel, Schlossstr. 12, 1000 Berlin 1, Tel. 22-10-1000. Postleitziffer: 1000. Domdeutsche. Grand Union-Hotel; Untergröbchenstr. 10, Wedd-Laufer u. Frau, Inhaber: E. C. Aug. Gilbert, Löwen, Stein Coop u. Sohn, Bankier. Vent. Inhaber: Trier, Frau D. Meissner-Rohrbach, Wiesbaden. Land, Richter, Greifberg, Kretz, Kreisberg, Stadtbaumeister, Rüsingberg u. Frau, Agnes, Habicht, Brunnenthal, Vitz, Prinz, Jägerlein.

Hotels und Pensionen: Hotel: Dreyfuss, S. 630, Goldau, Kreis.
Hof, Wetzikon, Elm, Wertheim, Glarus. Mit restaurant, Jardauer,
Lötscher, West. Wiese, Wohlen, Kreuz, Zell u. Sam, Chicago, Elm, Krieger,
Lustnau, West Wallbach, Vetsch, Unterreichenbach, Bruggen, Richterswil, Elgg,
v. Schneider, Holz, Wett, Jäger, Torgau, Kreuz, Gossau, Wohlen.
Hotel zu den vier Jahreszeiten: Brem. Gen. Walberg,
Göng. Dr. Jura, Linna, Weinfelden, Gross-Umstadt, Wetzikon.

Walter's Hotel Berlin: Alm. Schrann. Berlin. Teltow. Potsdam. Jülp. Lunge. Bries. Schubert. Schröck. Bries. Beulow. Schlegel. Rehbar. Holl. Alm. Engel. Steiner. Alm. Vergnau. Königsberg. Alm. Hörl. Bries. Lehmann u. Bries. Leipzig.

11. August, Berlin. Verleger: Bläulicke, Wallstraße. Abn. Weide, Czernin, Schömann, Grashausen. Abn. West. Wien. Rudolf. Stadtkl. Wien. & Schenkel, Hannover. Abn. Rito, Hamburg. Dr. v. Grögler, Sonnenberg. Hotel Stadt Bonn: Frau Michaelis u. Tochter, Düsseldorf. Tamburghof, Aachen. Tschödler, Abn. Ullmann, Zentrum. Abn. Neumann, Berlin. Abn. Kressel, Berlin. Hoffmann, Berlin.

Dr. Gotthilf Weißmann, Berlin.
Dottride & Söhne: Adm. Drap., Stands u. Zahn, Schönau, Ober-
str. 66, Berlin. G. H. Wohlwill, Trauerhalle, Ringhauer, Würtzbur-
g, Königshof. Dr. Weißmann's Sohn, Rosina, Am. Genthin, Kreis-
Großbeeren, Brandenburg. Am. Bank Comptoir, Am. Konsulat, Berlin. Dr.
W. Weißmann, Berlin.